

Zulassungsvoraussetzung

Mittlerer Abschluss und erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten

oder

Teilnahme an einer Feststellungsprüfung, die eine dreijährige Berufstätigkeit nach DQR 4 und sozialpädagogische Erfahrung voraussetzt. Die Anrechnung weiterführender schulischer Abschlüsse sowie von praktischen Tätigkeiten ist möglich. Wir beraten Sie gerne.

Bei ausländischen Schulabschlüssen muss zusätzlich ein Deutsch-Sprachdiplom auf der Niveaustufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachgewiesen werden.

In zwei Jahren zum Abschluss:

Personen mit umfassender Vorbildung, bzw. einschlägiger beruflicher Erfahrung, welche die Bedingungen des § 3 der Verordnung mehr als erfüllen, können in den zweiten Ausbildungsabschnitt aufgenommen werden, wenn sie sich einer Aufnahmeprüfung mit Erfolg unterzogen haben.

Wir beraten Sie gerne.



Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim

**Berufliches Schulzentrum
des Kreises Bergstraße
Carl-Lepper-Straße 1
68623 Lampertheim**

**Telefon: 06206 9409-0
Telefax: 06206 9409-33**

**E-Mail:
bsl-info@kreis-bergstrasse.de**

**Internet:
www.elisabeth-selbert-schule-
lampertheim.de**

Haben Sie noch Fragen?

Schauen Sie sich auch auf unserer Website um – oder lernen Sie uns persönlich kennen, z. B. an unseren Informationstagen.



Für Quereinsteiger

**Fachschule für
Sozialpädagogik
(Ausbildung zur
Erzieherin/zum Erzieher)**

Die Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenlehrplänen des Landes Hessen.

Die gesamte Ausbildung, insbesondere das Berufspraktikum, erfordert eine enge Zusammenarbeit der Fachschule mit den sozialpädagogischen Praxisstellen.

Die im Rahmen der Ausbildung zu absolvierenden Praktika werden in Kooperation mit den Praxisstellen vorbereitet, begleitet und ausgewertet.

Auch die methodische Prüfung am Ende der Ausbildung wird durch Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis begleitet.

Bei der Unterrichtsgestaltung kommt Arbeitsformen besondere Bedeutung zu, die den Lernenden Erfahrungen in Gruppenprozessen und die Vorbereitung auf die Übernahme von Erziehungsverantwortung und selbstständigem Arbeiten ermöglichen.



Die Ausbildung gliedert sich in

a) eine zweijährige überwiegend fachtheoretische Ausbildung

und

b) ein anschließendes Berufspraktikum, das in einer sozialpädagogischen Einrichtungen geleistet wird.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Berufspraktikum verkürzt werden. Die minimale Praktikumszeit beträgt sechs Monate.

Wer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**Staatlich anerkannte Erzieherin/
Staatlich anerkannter Erzieher**

zu führen.

Neben dem Ausbildungsabschluss kann auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Formulare zur Anmeldung können auf der Internetseite unter:
Elisabeth-Selbert-Schule-Lampertheim.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15. Februar eines Jahres einzureichen. Sind nicht alle Schulplätze vergeben, nehmen wir gerne weitere Bewerbungen an.

Ausbildungsinhalte

Lernbereich Gesellschaft und Kultur
Deutsch, Englisch, Religion

Lernbereich Sozialpädagogik
Aufgabenfelder:

1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
2. Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
3. Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten
5. Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
6. Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Sozialpädagogische Praxis
Mentoring

Vertiefungsbereiche

Sozialpädagogische Arbeit

- im Elementarbereich
- im außerschulischen Bereich
- in der Erziehungshilfe
- mit Menschen mit Beeinträchtigung
- im interkulturellen Bereich
- Salutogenese
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sozialmanagement

Wahlunterricht wie

- Mathematik zum Erwerb der FHR
- DaF/DaZ zum Erwerb des Sprachdiploms Niveaustufe C1 usw.